

## Bořek Tkalců 60 Jahre

Am 20. 12. 1987 feierte der in Prag geborene und dort lebende, international bekannte Apidologe Bořek TKALCŮ seinen 60. Geburtstag. Schon während seines Studiums – B. TKALCŮ ist Sinologe und war später ständiger Mitarbeiter am Orientalischen Institut der Tschechoslowakischen Akademie der Wissenschaften – schloß er sich den damals führenden tschechoslowakischen Hymenopterologen an, unter denen O. ŠUSTERA, J. MAY und A. HOFFER auch entscheidenden Einfluß auf sein späteres Wirken hatten.

1959 erschien seine erste Publikation über eine neue *Psithyrus*-Art aus Korea, der bis heute mehr als 70 Arbeiten zur Systematik und Ökofaunistik, insbesondere der Apidae und Megachilidae, folgten. Ein umfangreiches Materialstudium, u. a. in den Museen in London, Paris und Berlin, und eigene Sammeltätigkeit zum Studium der Bienenfauna der CSSR, Bulgariens, Korsikas, der Pyrenäen und des mittel- und ostasiatischen Raumes ließen ihn bald zu einem der besten Kenner der paläarktischen Apiden- und Megachilidenfauna werden. Zu den Ergebnissen seiner Arbeit zählt die Beschreibung zahlreicher neuer Arten der Eucerini sowie der Gattungen *Chalicodoma*, *Megachile*, *Heriades*, und nach 25jährigem Studium der eurasiatischen Hummelfauna soll nun eine Monographie der Hummeln der paläarktischen und orientalischen Region folgen.

Es sei dem Jubilar Gesundheit und Schaffenskraft für dieses und für weitere Vorhaben gewünscht.

M. DORN (Halle/S.)